

## Falter aus dem oberen Mühlviertel.

Von Hugo Skala, Altenfelden.

Noch Ende September 1921 konnte der verdienstvolle oberösterreichische Lepidopterenforscher Franz Hauder in seinem Nachtrage Linz 1924 schreiben: „Denn das obere Mühlviertel ist in lepidopterologischer Hinsicht das noch am wenigst bekannte Stück des Landes.“ Es war ihm leider nicht gegönnt, die Wendung zum Besseren zu erleben.

Heute kann man schon von Anfängen einer lepidopterologischen Literatur über das obere Mühlviertel sprechen und dieser Beitrag soll die Kenntnis wieder etwas erweitern.

Hauder fand bei St. Martin *Col. vibicella* Hb. und *Lithoc. hauderiella* Rbl., E. Kranzl brachte bei Auberg 169 Großschmetterlinge, darunter 20 von mir noch nicht gefundene Arten auf. Ich selbst sammelte halbwegs intensiv nur in den Jahren 1923 bei Neufelden, 1925, 1927 und 1928 auf der Engled bei Altenfelden und konnte dabei 474 Macro- und 408 Microlepidopteren feststellen.

Faunistisch wird man das Donautal und den noch nicht durchforschten Böhmerwald vom oberen Mühlviertel trennen müssen, was Dr. Müller in seinem Entwurf der Landesfauna auch durchführt. Ich habe daher die nur in jenen Gebieten erbeuteten 3 Arten (*Sat. semele* L., *Pseud. pruinata* Hfn. und *Lar. caesiata* Lang) in obige Zahlen nicht einbezogen, obwohl sie auch noch in unserem Gebiete entdeckt werden können. Die Gesamtzahl der veröffentlichten Arten — ca. 20 von anderer Seite sicher-gestellte sind hier nicht beachtet — beträgt also 494 Groß- und 410 Kleinfalter. Leider habe ich oft, besonders im Anfang, keine Belegstücke behalten, was sich jetzt bei manchen Gelegenheiten unangenehm bemerkbar macht. Zu entfallen hat unbedingt *Drep. curvatula*. Bei genauem Nachsehen fand ich, daß Dr. Müller mit seinem Zweifel Recht behielt. Es handelt sich um dunkle, in der Färbung, nicht aber in der Zeichnung an *curvatula* erinnernde *falcataria*. Da diese schon zu verschiedenen Malen Sammler getäuscht haben, so nehme ich keinen Anstand, diese Form als ab. n. *loki*, nach dem Truggotte der germanischen Mythologie in die Literatur einzuführen. *Tephrocl. immundata* ist richtig (coll. Müller). *Ino pruni* halte ich aufrecht, eine Verwechslung mit einer anderen hierländischen Art ist doch nicht gut möglich; leider habe ich das Stück damals nicht mitgenommen und seither kein zweites an dem Fundorte gesehen. *Zyg. trifolii* Esp. wurde mir vom Zahntechniker Swatschek gebracht. Ich habe diese Art in den Beskiden in vielen Stücken gefangen und glaube mich nicht getäuscht zu haben. Wenn aber die Art tatsächlich Niederösterreich fehlen sollte, die im naturhistorischen Museum in Wien befindlichen Tiere also falsch bestimmt wären, womit ausgesprochen werden müßte, daß *trifolii* eine Art ist, die niemand richtig

kennt, wenn er sie nicht auf einer nassen Wiese selbst gefangen hat, dann freilich . . . !

Es muß bemerkt werden, daß das obere Mühlviertel an Arten und besonders an Individuen arm ist. Viele Arten fing ich nur in einem Exemplar, manche sonst verbreitete Art ist jahrgangsweise nicht zu sehen, so 1928 *Arg. dia*, *Coen. iphis* etc. Auffallend ist, daß bisher folgende Arten nicht festgestellt werden konnten: *Ap. crataegi*, *Eupr. chrysorrhoea*, *Stilpn. salicis*, *Lym. dispar*, *Gastr. quercifolia*, *Acr. aceris*, *Ap. testacea*, *Pan. griseo-variegata*, *Hyb. defoliaria* etc.

Da meiner Anschauung nach gut  $\frac{3}{4}$  der vermutlich im Bezirk Neufelden zu erwartenden Großschmetterlinge bereits beobachtet wurden, so ist es auch an der Zeit über die Zusammensetzung nach Faunenelementen zu sprechen. Diese verteilen sich folgendermaßen:

	Arten	%	
amerikanische	50	10·1	
ostsibirische	258	52·1	
westsibirische	29	5·8	
and. Sibirier	57	11·5	77·6 sibirische
orientalische	77	15·6	
austropontische	1	0·2	15·8 orientalische
europ. u. unbek.	13		2·6
alpine	2		0·4
boreoalpin	5		1·0
nordische	2		0·4
mediterrane	4		0·8
tropische	7		1·4

Wenn kein Fundort angegeben ist, ist dieser die Engled.

### **Rhopalocera.**

*Pap. podalirius* L. ab. *undecimlineatus* Eim. e. l. 21. V. 1928; ab. *ornata* Wheel. und *undeciml.* kombiniert e. l. 22. V. 1928.

*Pap. machaon* L. ab. *aurantiaca* Spl. 1 St. im Mai 1928 bei Wollmannsberg, ab. *sphyrus* Hb. 1 schlechtes Stück 8. VIII. 1928. Ich meine darunter die Abart, bei welcher scharfe Zacken aus der dunklen Saumbinde der Hinterflügel gegen die Mittelzelle vorstoßen.

*Pier. brassicae* L. Natürlich auch die Sommerform *lepidii* Rüb., u. zw. häufig.

*P. napi* L. ab. ♂ *impunctata* Rüb. häufig, ebenso *napaeae* Esp.

*Euchl. cardamines* L. ab. *immaculata* Pabst. 1 Stück 4. V. 1928. Schwache Spuren des dunklen Fleckes sind noch vorhanden.

*Col. hyale* L. ab. *unimaculata* Tutt und *intermedia* Tutt. einzeln.

*Col. edusa* F. ab. *chrysothemoides* Rbl. 1 St. im gr. Mühlale bei Neufelden. Ich verstehe darunter kleine blasse Falter, die an *chrysotheme* erinnern.

*Arg. euphrosyne* L. Ende V, VI des Jahres 1928 ortweise häufig, so bei Mayrhof.

- Arg. adippe* L. ab. *cleodoxa* O. 1 Stück bei Neufelden.  
*Aph. hyperanthus* L. ab. *arete* Müll. 1 St. 27. VII. 1928, defekt.  
*Epin. jurtina* L. ab. *biocellata* Rbl. 1 schlechtes ♀ 5. VII. 1928.  
*Coen. arcania* L. ab. *obsoleta* Tutt. 1 Stück 27. VII. 1927.  
*Coen. pamphilus* L. ab. *unicolor* Tutt. 1 Stück 31. V. 1928.  
*Call. rubi* L. ab. *bipuncta* Tutt. Einzeln unter der Art. Die Stammform fing ich im Jahre 1928 auch in 2. Gen. am 31. VII.  
*Chrys. rutilus* Wrnbg. Am 30. V. 1927 sah ich ein ♂, das wohl hieher gehört. Die Art wird bei fortgesetzter Entwässerung der Wiesen wohl verschwinden.  
*Chr. dorilis* Hfn. g. vern. *vernalis* Rbl. Ende Mai 1928.  
*Lyc. icarus* Rott. ab. *tripuncta* Courv., *quadripuncta* Courv., *fusca* Gillm. unter der Art, bei Neufelden am 7. VI. 1928 auch die ab. ♀ *caerulescens* Wheel.  
*Lyc. euphemus* Hb. Neufelden unterm Galgenberg, einzeln.

#### ***Sphingidae.***

- Ach. atropos* L. Ein Junge fing am Liegling bei Neufelden 1 St.  
*Smer. populi* L. 14. und 21. Juli 1928 je 1 Stück am Licht.  
*Prot. (Herse) convolvuli* L. 1 St. 15. VIII. 1928 am Licht.  
*Hyl. pinastri* L. Mitte Juli 1928 vier Stück am Licht.  
*Met. porcellus* L. Ein Junge fand 1 totes Tier in Haselbach.

#### ***Notodontidae.***

- Pheos. tremula* Cl. 1 Stück 9. VII. 1928 am Licht.  
 „ *dictaeoides* Esp. 1 Stück 21. VII. 1928 am Licht.

#### ***Lymantriidae.***

- Porth. similis* ab. *nyctea* Gr. 1 Stück 22. VII. 1928 am Licht.

#### ***Lasiocampidae.***

- Mal. neustria* L. ab. *rufa-unicolor* Tutt. 17. VII. 1928 am Licht.

#### ***Saturniidae.***

- Agl. tau* L. 2 Stück 8. V. 1928.

#### ***Drepanidae.***

- Drep. binaria* Hfn. 1 Stück 12. VIII. 1928 am Licht.  
*Cil. glaucata* Sc. 1 Stück 14. VIII. 1928 am Licht.

#### ***Noctuidae.***

- Dem. coryli* L. 1 Stück 22. VII. 1928 am Licht.  
*Acr. tridens* Schiff. 1 defektes Stück 26. VII. 1928 am Licht.  
 „ *rumicis* L. ab. *salicis* Curt. Im VII, VIII mehrfach am Köder.  
*Agr. polygona* F. Je 1 Stück 13. VII. und 11. IX. 1928 am Licht.  
 „ *fimbria* F. 1 Stück 8. VIII. 1928 am Köder.  
 „ *augur* F. 1 stark geflogenes Stück 12. VII. 1928 am Licht.  
 „ *triangulum* Hfn. 14. und 15. Juli 1928 je 1 Stück am Licht.  
 „ *baja* F. ab. *grisea* Tutt. 1 Stück unter der Art.  
 „ *c-nigrum* ab. *rosea* Tutt. August 1928 nicht selten am Licht.  
 „ *ditrapezium* Bkh. Je 1 Stück 13. und 22. Juli 1928 am Licht.  
 „ *stigmatica* Hb. Je 1 schlechtes Stück 5. und 27. Aug. 1928 am Köder.

- Agr. xanthographa* F. 1 Stück 10. IX. 1928 am Köder.  
 „ *dahlia* Hb. Zwischen 18. VIII. und 6. IX. 1928 acht Stück an Licht und Köder, meist defekt.  
 „ *brunnea* F. Im Juli 1928 einigemal am Licht, bis August.  
 „ *putris* L. Einige zwischen 13. und 24. Juli 1928 am Licht.  
 „ *obelisca* Hb. 2 Stück 8. IX. 1928 am Licht.  
 „ *prasina* F. Mitte Juli 1928 drei Exemplare am Licht.  
*Char. graminis* L. Einzeln im August 1928 am Licht, gelblichrot bis dunkelbraunrot, kein graues Tier.  
*Mam. nebulosa* Hfn. Juli 1928 mehrfach am Licht.  
 „ *persicariae* ab. *unicolor* Stgr. 1 St. 16. VII. 1928 am Licht.  
*Dianth. capsincola* Hb. 1 Stück 22. VII. 1928 am Licht.  
 „ *cucubali* Fueßl. Zwischen 9. VII. und 8. VIII. 1928 einigemal am Licht.  
*Miana strigilis* Cl. Juli 1928 mehrfach am Licht.  
 „ *bicoloria* Vill. Je 1 Stück 10. und 24. Juli 1928 am Licht.  
*Had. monoglypha* ab. *infuscata* White. 1 St. 10. VII. 1928 am Licht.  
 „ *lithoxylea* F. 1 Stück flog am 9. VII. 1928 in das Licht.  
 „ *rurea* ab. *alopecurus* Esp. Je 1 Stück 10. VII. und 10. VIII. 1928 am Licht.  
 „ *scolopacina* Esp. Je 1 Stück 21. und 22. VII. sowie 7. VIII. 1928 am Licht.  
 „ *basilinea* F. 1 defektes Stück 16. VII. 1928 am Licht.  
*Char. viridana* Wlch. 7 Falter im Juli 1928 am Licht.  
*Hyppa rectilinea* Esp. Je 1 Stück 10. und 12. Juli 1928 am Licht.  
*Trach. atriplicis* L. Juli 1928 am Licht nicht selten.  
*Naën. typica* L. 1 Stück 17. VII. 1928 am Licht.  
*Hydr. lucens* Frr. Je 1 Stück am 10. und 26. VII. 1928 am Licht.  
 Ob wirklich eigene Art?  
*Non. typhae* Thnbg. 1 Stück 12. VIII. 1928 am Licht.  
*Leuc. impudens* Hb. Juli 1928 mehrfach am Licht.  
 „ *impura* Hb. Je 1 Stück 10., 12. und 14. Juli am Licht, 29. VIII. am Köder.  
 „ *pallens* L. 3 Stück zwischen 9. VII. und 3. VIII. an Licht und Köder.  
*Pet. arcuosa* Hw. 1 Stück 10. VII. 1928 am Licht.  
*Rus. umbratica* Goeze. Im Juli 1928 einigemal am Licht.  
*Taen. munda* Esp. 1 Vorderflügel am 31. III. 1928.  
*Mes. acetosellae* F. 1 Stück 7. VIII. 1928 am Licht, 1 Stück 13. IX. am Köder.  
*Cal. trapezina* L. Im August mehrfach an Licht und Köder sowie in der Dämmerung.  
*Cos. paleacea* Esp. Je 1 Stück 19. VIII., 24. VIII. und 4. IX. 1928 am Köder.  
*Car. pulmonaris* Esp. 1 defektes Stück 16. VII. 1928 am Licht.

(Fortsetzung folgt.)

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zeitschrift des Österreichischen Entomologischen Vereins](#)

Jahr/Year: 1929

Band/Volume: [14](#)

Autor(en)/Author(s): Skala Hugo Otto Victor

Artikel/Article: [Falter aus dem oberen Mühlviertel. 38-41](#)